



Montag, 13. Dezember 2021

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DER JUNGFAU MARIA, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Beten wir alle gemeinsam:

Ave Maria
(Transliteration des russischen Texts)

Raduisja, Maria
Blagadatnaja!
Gaspogy s Taboju.
Blagoslavjenna Ty sregyi zsencsin
i Blagoslavjen plot
csrjeva tvajevo
Jisus.

Svjataja Maria,
Matyerj Bozsia.
Malisj za nas grjeshnych,
Nynye i fcsas smjertyi nashei.

Aminy

(dreimal)

Heute komme Ich zu Meinen Kindern, damit sie wieder die Stimme der Mutter Gottes hören.

Heute bin Ich die Frau von Tschenstochau, die Mutter Polens, die Mutter der gesamten osteuropäischen Kultur.

Seht die Mutter Gottes mit Ihrem Gesicht, verletzt durch die Bosheit der Menschen, durch die Konflikte und Kriege, durch die Anmaßung einiger Nationen, die durch Waffengewalt und Unterdrückung die ganze Menschheit in Gefahr bringen.

Polen hat, so wie das übrige Europa, vor wenigen Jahrzehnten bereits zweimal den Krieg erlebt.

Gegen Ende des Ersten Weltkriegs bin Ich nach Fatima gekommen nicht nur als Botschafterin des Friedens, sondern auch um Meine Kinder durch Bekehrung und durch den Ruf Gottes zu retten, den Ruf, den Er euch durch Mein Unbeflecktes Herz übermittelt hat.

Doch heute komme Ich als die Frau von Tschenstochau, die die Mutter aller osteuropäischen Völker ist, denn Ihre Anwesenheit und die Verehrung Ihres Heiligen Bildes haben alle Zeiten und



Generationen überdauert.

Ich möchte, dass ihr heute Mein verletztes Gesicht seht, das verwundete Gesicht der Frau von Tschenstochau, verletzt durch die Angst aller Meiner Kinder, durch die von vielen Seelen in der Welt versäumte Befreiung, durch die Versklavung und die Unterdrückung durch das derzeitige Weltsystem.

Ich komme, um euch zu bitten, viel mehr zu beten und besonders in dieser für alle so entscheidenden Stunde dem "Gebet für den Frieden in Osteuropa" etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken. So werdet ihr der Frau von Tschenstochau helfen, eine unerwartete Invasion einer großen Nation in eine kleine Nation zu verhindern. Und hier sind nicht nur Volk, Kultur und Traditionen in Gefahr, sondern die Seelen und das Leben der Menschen sind gefährdet, weil sie nicht in Frieden leben können. Genug davon, die Gesetze zu brechen, genug davon, diese Welt noch korrupter zu machen!

Mein Sohn hat Sein Blut für euch vergossen, um euch zu retten, und nicht einmal das bewirkt, dass sich diejenigen ändern, die sich in dieser Menschheit mächtig nennen, weil sie die Macht des Blutes Jesu nicht kennen, ein Blut, das nicht nur erlöst, sondern auch befreit.

Heute wollte Ich euch eine Botschaft der Hoffnung überbringen, wie Ich es so oft wünsche und fühle. Doch jetzt ist es an der Zeit, Meine geliebten Kinder, dass ihr alle durch Unsere Heiligen Herzen Tag für Tag die Wahrheit in Unseren Worten erfahrt und die Warnungen zur Kenntnis nehmt, die Wir allen bringen, nicht um Angst zu erzeugen, sondern um Bewusstsein, Unterscheidungskraft und Weisheit zu erzeugen, Attribute, die die Menschheit völlig verloren hat.

Aber Meine Liebe öffnet ein sehr großes Tor, damit die Spiegel der Barmherzigkeit sich auf diesem Planeten spiegeln können, nicht nur durch die treuen betenden Seelen, nicht nur durch jene, die dienen und konsequent sind, durch die Anbeter, die Verehrer und die Gläubigen, sondern auch durch die Heiligen Spiegel der Schöpfung, die die Mutter Gottes jedes Mal in die Welt bringt, wenn Sie herabkommt, um Ihren Kindern ganz nahe zu sein, damit sie in das Universum Meines Friedens eintreten können.

Der Frieden in dieser Welt ist gestört. Viele Seelen wissen nicht mehr, was Frieden ist, weil sie den Frieden des Herzens verloren haben. Aber mit der Bemühung derer, die fasten, derer, die täglich beten, derer, die sich weihen, derer, die ohne Gegenleistung dienen, kann Mein Friede, der der Friede Gottes ist, bei jedem neuen Treffen mit Mir auf die Erde herabkommen wie ein sanfter Lichtstrahl angesichts so vieler Dunkelheit, um die Seelen aus der Versklavung und der geistigen Unterdrückung zu befreien.

Heute kommt die Frau von Tschenstochau, um durch dieses Antlitz zu zeigen, was in dieser Welt nie wieder geschehen darf; denn ihr alle seid Geschwister, ungeachtet der Sprachen, Nationen, Völker oder Kulturen. Auch wenn ihr verschieden seid, eurer Essenz nach seid ihr alle Kinder Gottes, alle werden als gleich betrachtet und stehen unter derselben Gnade und demselben Licht, das zu euch kommt, um euch zu erlösen.

Daher entzünde Ich auf Wunsch Meines Sohnes erneut das Licht in der Welt, damit das innere Licht, das in jedem Herzen ist, nicht verschwindet. Denn wenn das Licht Meines Sohnes aus dem Herzen der Menschen oder auch aus dem Bewusstsein der Nationen verschwindet, wie wird das alles enden?



Ich bringe euch diese Botschaft, weil es eine Notlage ist. Ich kann euch nicht mehr sagen als das, Meine Kinder. Doch durch Meine Worte und vor allem durch das Gefühl Meiner Liebe zu euch könnt ihr heute verstehen, dass etwas Ernstes im Begriffe ist zu geschehen.

Aber durch Meine Anwesenheit unter euch ist das Himmelstor immer noch offen. Und durch dieses Tor können eure Gebete und Bitten Gott erreichen, denn die Schutzengel können diese Opfergaben zum Herzen des Vaters bringen.

Wenn es in dieser Welt zumindest mehr als eine wirklich aufrichtige und dem Gebet des Herzens verpflichtete Seele gäbe, wie viele Dinge könnten in diesem Augenblick vermieden werden!

Es genügt nicht, zu beten, es ist notwendig, dass ihr an das Gebet und an die Macht des Wortes glaubt, die jedes gesprochene Gebet zum Ausdruck bringt.

Stärkt in dieser Zeit weiter das planetarische Gebetsnetz, das durch alle Meine Kinder in der Welt gebildet wird, und verbindet dieses Gebetsnetz mit allen Seelen, die zum Herzen Meines Sohnes beten; denn auf diese Weise werden die Spiegel der Barmherzigkeit Gottes in dieser Welt arbeiten und alles umwandeln können, und alles wird gelindert werden.

Ich richte Mein Herz und Meinen Blick auch auf alle Nöte und Situationen in der Welt, auf Meine Kinder, die den Klimawandel, die Vertreibung aus ihren eigenen Nationen oder auch eine Krankheit durchmachen.

Aber die Gewalt in dieser Welt hat sich verfestigt, und dies macht die Welt zu einem Planeten im Chaos, in Not und in Gefahr, in einer drohenden Gefahr, weil die Menschen einander nicht mehr respektieren oder gar achten, weil sie nur ihre Aggressionen ausleben und sich gegenseitig verletzen.

Dies macht die Gemeinschaft aller Völker dieses Planeten zu einer verwundbaren, feindlichen und brüchigen Gemeinschaft. Aber all das kann durch das Gebet gelöst werden.

Erwartet keine großartigen Ergebnisse; denn denkt daran, Meine geliebten Kinder, dass ihr durch den Armageddon geht, und dies hat noch nicht einmal begonnen. Daher ist es wichtig, dass ihr euch stärkt und dass ihr die Einheit in euren Familien stärkt, ob ihr jetzt zusammen oder getrennt seid. Die Einheit der Familie ist in diesem letzten Jahrzehnt ebenfalls zerstört worden, sodass man sich unter Familienmitgliedern weder anerkennt noch respektiert.

Übergebt Mir alle eure Schwierigkeiten und Prüfungen, und Ich werde Mich um eure Familien kümmern. Seid Friedensstifter, seid Instrumente in den Händen Meines Sohnes, damit die Hauptzelle des Projektes Gottes den Willen erfüllen kann, den auszuführen sie gekommen ist.

Heute ist alles dringend. Daher erscheint die Frau von Tschenstochau, um Ihren Kindern die Augen zu öffnen, da der Wandel nicht geschieht. Darum müssen wir beten und vor dem Allerheiligsten Altarsakrament wachen, damit die Codes von Christus dem Erlöser auf den Planeten herabkommen können.

Heute komme Ich mit einer demütigen Bitte an euch: dass ihr mit Mir Meinen Sohn anbetet, um den Herzenswunsch der Mutter Gottes zu begleiten, dass alle Ihre Kinder die Dunkelheit, in der sie sich befinden, hinter sich lassen mögen.



Daher braucht Mein Sohn Opfer Seiner Liebe, die fähig sind, etwas zu leben, fähig sind, etwas aufzuopfern, von dem sie vielleicht glauben würden, sie könnten es nicht, so wie viele Heilige und Weisen, die sich durch die Zeiten hindurch als Opfer der Liebe Christi dargebracht haben.

Das ist das einzige Heilmittel, das Ich habe, um mit Meiner Gnade auf diesem Planeten eingreifen zu können: dass es Anwärter darauf gibt, Opfer der Liebe Gottes zu werden, denn das ist eine innere Haltung, die euch zur Unterscheidungskraft führt und zur Reife angesichts dessen, was der Plan Gottes für diesen Augenblick bedeutet.

Und bevor wir, geliebte Kinder, mit der Anbetung des Allerheiligsten Altarsakraments für den Frieden in Osteuropa beginnen, sollt ihr wissen, dass dies der Augenblick sein wird, in dem eure Herzen und Seelen Gott alle eure Anliegen und Bitten vorbringen können, nicht nur für euch, sondern für die ganze Welt, für alles, was geschieht, damit eine größere Stabilität sich einstellen kann und ein größeres Gleichgewicht sich in den Herzen manifestieren kann, die fern von Gott sind, in den Herzen, die die Ungerechtigkeit dieser Welt leben.

Vorher möchte Ich euch etwas Wichtiges sagen: Unsere Heiligen Herzen, das Heilige Herz Jesu und das Unbefleckte Herz Marias, werden im kommenden Jahr die Gnade haben, in den nördlichen Ländern geistig zu arbeiten, um eine Botschaft des Friedens und der Linderung zu bringen.

In dieser Zeit wird die nördliche Hemisphäre dieses Planeten die Gelegenheit erhalten, sich auf den inneren Ebenen zu stärken. Ich möchte, dass ihr für diese Sache betet, denn es ist eine wichtige Aufgabe, die Meine Kinder hier in Portugal für euch alle und für die ganze Menschheit durchführen werden.

Zum ersten Mal werde Ich Russland betreten können. Jahre schon warte Ich auf diesen Augenblick, damit Mein Unbeflecktes Herz in den Boden dieser Nation gesät werden kann. Darum bitte Ich euch, viel dafür zu beten, sodass Meine Engel gemeinsam mit Meinen Kindern diese Heilige Mission erfüllen können.

Beten wir den Herrn an für den Frieden in der Welt und für das Ende der Kriege, der Konflikte und aller Spannungen zwischen den Völkern und Nationen!

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Beten wir den Allerheiligsten Eucharistischen Leib unseres Herrn Jesus Christus an!

Beten wir gemeinsam:

*Himmlicher Vater, der Du alle leitest,
nimm unser Opfer der Hingabe an Dich an,
führe uns auf dem Wege der Liebe,
damit Dein Wille geschehe.*

Amen.



(dreimal)

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Danke, Göttliche Mutter, für alles, was Du uns gibst!

Bei diesem Treffen ehren wir Dich, Herr.